

Jahresbericht 2015

Nebst diversen verschiedenen Aktivitäten war das Berichtsjahr vor allem geprägt durch die Pensionierung der langjährigen Geschäftsführerin des Altersforum Ende März. Die Stelle konnte bisher nicht besetzt werden, wir hoffen und sind zuversichtlich, dass dies nun im kommenden Jahr baldmöglichst erfolgen kann.

Veranstaltungen

Fachtagung „Neue Generationenbeziehungen – neue Chancen“

An der Fachtagung 2015 des Altersforums zum Thema Neue Generationenbeziehungen – neue Chancen nahmen rund 150 Personen teil. Prof. Pasqualinea Perrig-Chielle relativierte in ihrem Inputreferat, das auf Schweizer Forschungsergebnissen basierte, viele Vorurteile dazu und leuchtete aus, wie die Generationenbeziehungen viele unerwartete Chancen für Familien und Gesellschaft eröffnen. In drei Workshops mit Heidi Witzig, Mitglied der „grossmuetterRevolution“, Jessica Schnelle, Projektleiterin Generationen der Direktion Kultur und Soziales des Migros Genossenschaftsbundes und Beat Bühlmann, der das Projekt „Lesementoren“ vorstellte, wurde das Thema vertieft.

Die Auswertung der Fachtagung zeigte, dass die Teilnehmenden die Tagung als spannend, interessant und informativ beurteilten.

Broschüren

„Wohnen im Alter“

Die Broschüre erfreut sich grosser Beliebtheit. Sie ist sowohl für die Seniorinnen und Senioren wie auch für beratende Stellen zu einem wichtigen Hilfsmittel geworden. Sie wurde im Laufe des Jahres überarbeitet und lag Ende Jahr in der Neuauflage vor.

Fachgruppe Altersforum

Die Fachgruppe des Altersforums, die sich aus 50 Vertretungen der Organisationen und Institutionen zusammensetzt, führte zwei Sitzungen durch. Dabei wurden folgende Themen bearbeitet:

- Präsentation der Nationalen Demenzstrategie und deren Umsetzung im Kanton Zürich durch Monika Schümperli
- Präsentation des Projektes Jugend-Jobbörse der Jugend-Info durch Rafael Freuler

Mit einer Austauschrunde wurde auch der Netzwerkarbeit und dem Austausch unter den Mitgliedern der Fachgruppe Rechnung getragen.

Finanzen 2015

Der Abschluss ist um rund Fr. 3'000.- besser ausgefallen als budgetiert. Dies ist auf die während rund sieben Monate nicht besetzte Geschäftsstelle zurückzuführen. Ein Teil der Gönnerbeiträge, mit denen die Geschäftsstelle finanziert wird, ist auf das Jahr 2016 vorgetragen worden.

Neue Mitgliedschaften

Die Büro Spitex, die sich im administrativen Teil der Altersbetreuung betätigt, wurde als neues Mitglied aufgenommen. Das bisherige Mitglied Homeinstead fusionierte mit der gleichnamigen Firma im Zürcher Oberland, bleibt aber Mitglied des Altersforum.

Ausblick

Personelles

Eine erste Ausschreibung im Frühjahr für die Geschäftsführung der Stelle für Altersarbeit, die neu im Departement Soziales angesiedelt ist, war leider erfolglos. Infolge diverser anderer Stellenwechsel wurde das Profil der diversen Aufgaben neu definiert. Neu soll eine Fachstelle Alter und Gesundheit gebildet werden, eine der Hauptaufgaben wird die Geschäftsführung für das Altersforum sein. Die Stelle wurde im Januar 2016 ausgeschrieben, wir hoffen, dass die Stelle nun sobald als möglich besetzt werden kann.



Martin Hasenfratz
Präsident Altersforum